



1855 Grüne Meilen sammelten unsere Volksschulkinder.

Dabei wurde der Schulweg zum Teil gemeinsam mit Eltern und Lehrern zu Fuß zurückgelegt. Eine schöne Aktion soll zur Bewusstseinsbildung und Gesundheit beitragen.

Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- Menschen bewegen - Neuigkeiten aus Katsdorf
- Gemeindeauszeichnungen
- Einblick in den Gemeinderat
- Streupflicht im Winter
- Amtliche Mitteilungen
- Heizkostenzuschuss 2008/2009
- Umwelt & Wir
- Bilder der Kinderferienaktion & Jugendaktivwoche 2008
- Aktuelles bei der Feuerwehr

Entscheidungen für Katsdorf

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!



Politischer Herbst 2008

„Gebührenerhöhung- Stopp 2009“

Der Antrag der ÖVP wurde bereits im Gemeindevorstand (dem „Finanzausschuss“) behandelt und zu einem gemeinsamen Antrag erhoben. Es stimmten alle Gemeinderäte für eine Aussetzung der Erhöhung der Kanal- und Wassergebühren im folgenden Abrechnungszeitraum. Der Einnahmehausfall beträgt rund 25.000 €. Ich bin überzeugt, dass wir diese Aktion setzen müssen um das Budget der Menschen in der Zeit der Inflation und Wirtschaftskrise zu entlasten!

In der letzten Gemeinderatssitzung konnte ich einen Budgetnachtrag im ordentlichen Haushalt zum Finanzjahr 2008 vorlegen, der wiederum mit Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist und auch Investitionen wie z.B. Feuerwehrhaus Lungitz, Volksschulsanierung oder Errichtung von Gehwegen ermöglichte.

Leben in Katsdorf - Ergebnispräsentation

Eine im Frühjahr durchgeführte Umfrage brachte mit 222 Einsendungen eine schöne Teilnahme und vor allem großartige Ergebnisse in der Zufriedenheit. Die gesamten Ergebnisse wurden anlässlich des Gemeindetages von Hr. Mag. Christian Dullinger, GISDAT öffentlich präsentiert. Als Beispiel beantworten die Frage: „Wie hat sich die Lebensqualität in Katsdorf in den vergangenen 5 Jahren entwickelt?“

59,2% mit verbessert (Bezirk 43,2% und Land OÖ 39,1%)
37,0% mit nicht verändert
und 3,8% mit verschlechtert.

Es wurde auch eine hohe Identifikation mit der eigenen Gemeinde festgestellt. Auf die Frage: Wie gerne leben sie in Katsdorf? antworten 68,9% mit „sehr gern“ und 27,8% mit „eher gern“.

**87,9 % sind sogar überzeugt:
Die Lebensqualität ist besser als anderswo!**

Natürlich gibt es auch Ergebnisse wie z.B. Wohnungsangebot oder Kinderbetreuung für unter 3-jährige die in Gremien noch zu behandeln sind.

Es soll daher auf Vorschlag der Grünen und Zustimmung aller Fraktionen im nächsten Jahr eine parteiübergreifende Klausur stattfinden, in der aufbauend auf die Befragung Lösungen bzw. Vorschläge zu Maßnahmen ausgearbeitet werden.

Eine detaillierte Info zu weiteren Ergebnissen wird in den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten erfolgen. Ein herzlicher Dank an alle die teilgenommen haben und ihre Meinung kundgetan haben. So ist es möglich auf fundierte Ergebnisse aufbauend, Lösungen zu finden und Verbesserungen für unsere Gemeinde zu erreichen.

Gemeinde und Vereine zum Kennenlernen

Mit dem erstmals durchgeführten Gemeindetag, zu dem öffentlich eingeladen war, hatten Vereine und die Gemeinde die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der offene Dialog wurde mit der Präsentation der Ergebnisse der o. a. Meinungsumfrage abgerundet. Danke an unsere Vereine und die Fa. GISDAT für die Unterstützung.

Sicherheit

Die liegt uns für alle, besonders für Kinder und ältere Menschen am Herzen. Vor kurzem konnte ich allen Schulanfängern im Namen der Sponsoren ihre neuen Warnwesten übergeben. Diese sollen wenn möglich alle Kinder bei schlechten Sichtverhältnissen tragen.

Ich bitte die Eltern um ihre Unterstützung.



Autofreier Tag

Zu diesem Anlass fand unser erster Klimabündnis-Mobilitätstag statt. Ich danke der Linz AG, der Mobilitätszentrale Perg, der Erdgas Oberösterreich und dem ÖAMTC für die Mitwirkung.

Thematisiert wurden bei der Ausstellung am Dorfplatz alternative Antriebe wie Erdgas und Strom und Angebote des öffentlichen Verkehrs.

Der „Spritsparwettbewerb“ mit 18 Teilnehmern brachte durchaus überraschende Ergebnisse über die Möglichkeit sparsam unterwegs zu sein.



Vorsicht - Langsam - Danke

Mit unserer neuen Geschwindigkeitsmessung auf der Breitenbrucker Straße im Bereich der Volksschule, werden Kraftfahrer aufmerksam gemacht, die Beschränkung von 30 km/h einzuhalten!

Danke für die gute Idee und die Förderung durch das Land OÖ. Danke auch an unser Bauhof-Team, das die zweite mobile Messung ständig einsetzt.

Das Aufbringen von „Achtung Kinder“ auf den Straßen soll verstärkt die Aufmerksamkeit auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer richten.



Erfolgreiche Vereine

Dem Musikverein gratuliere ich herzlich zur Neueinkleidung. Durch Eigenleistung des Vereines, großartigen Spenden der Bevölkerung und schlussendlich 5000 € Gemeindebeitrag konnte das Herbstkonzert erstmals in neuem Glanz stattfinden.



Mit dem Erreichen des Vize-Meisters (hinter Herbstmeister Vorwärts Steyr) in der Landesliga feierte die UNION Katsdorf einen großen Erfolg in der Klubgeschichte. Mit hochklassigem Fußball und einer wahren Torflut nicht zuletzt durch Liga-Torschützenkönig Benjamin Tautscher wurden oftmals besser eingeschätzte Teams (u. a. Gallneukirchen) souverän besiegt.

Auch der Sportverein ASKÖ Katsdorf konnte im Herbst wieder überzeugen und es geht zweifelsohne mit dem Fußball bergauf.

Bergauf und Bergab sind oft auch die Naturfreunde unterwegs.

Wir gratulieren zum **20-jährigen Jubiläum** und danken dem Verein mit dem wiedergewählten Obmann Thomas Wöhrleitner für das beständige Engagement. Freude an der Schönheit der Natur, Vorsorge für die Gesundheit und lebendige Freundschaften zeichnen die Naturfreunde aus.



Sozialer Zusammenhalt

Vor kurzem besuchte ich zwei Bezirksveranstaltungen im sozialen Bereich.

Die Gleichenfeier des neuen Altenheimes in Mauthausen und die Eröffnung des SOS Kinderdorfes „Dahoam“ in Rechberg. Beides sind Einrichtungen für Menschen die Hilfe, unser aller Hilfe, brauchen. Wir geben sie gerne und danken an dieser Stelle der Wirtschaft des Bezirkes Perg für die Initiative und den vielen Spendern und Helfern für das Kinderdorf. 22 in Not geratene Kinder bekommen damit ein neues „Dahoam“ im Mühlviertel. Mit dabei die Katsdorfer Architektin DI Margit Wall- Guggenberger, die Fa. AVE Entsorgung GmbH, die Fa. Hannl Metallbau, die Fa. LSA Luft-Systeme Althuber GmbH, die Gemeinde Katsdorf und weitere rund 500 Firmen und Planer des Bezirkes Perg, die sich kostenlos in diesen wertvollen Dienst stellten. In einer berührenden Eröffnungsfeier wurde das Haus den ersten Familien übergeben. Gehen wir weiter den Weg des sozialen Zusammenhalts! Wer noch etwas geben möchte: Spendenkonto Raiffeisenbank Rechberg, BLZ 34777, KtoNr 409.508.



Unsere Feuerwehren sorgen für Sicherheit - Danke

Während in Katsdorf bereits Überlegungen für ein modernes Kleinlöschfahrzeug laufen und die Ruhs-tettner Bewerbungsgruppe in Wien erfolgreich beim österreichischen Bundeswettbewerb abschnitt, gab es für Lungitz ein großes Freudenfest. Nach einer Baurekordzeit von 9 Monaten wurde das neue und funktionelle Feuerwehrhaus feierlich eröffnet. Neben zahlreichen Ehrengästen und einem großen Besuch

der Bevölkerung beehrte uns Landesrat Josef Stockinger, der bei dieser Gelegenheit zusammen mit den Besuchern gleich das neue Sparschwein kräftig fütterte.



Danke für die großzügige Finanzierung durch das Land OÖ und für die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und ihren Freunden.



LR Josef Stockinger,
Kdt.-Stv. Johannes Mayböck,
Kdt. Johannes Pointner,
Kons.Rat Engelbert Leitner

Eine neue Feuerwehr-Unterkunft für Mannschaft und Geräte in Lungitz

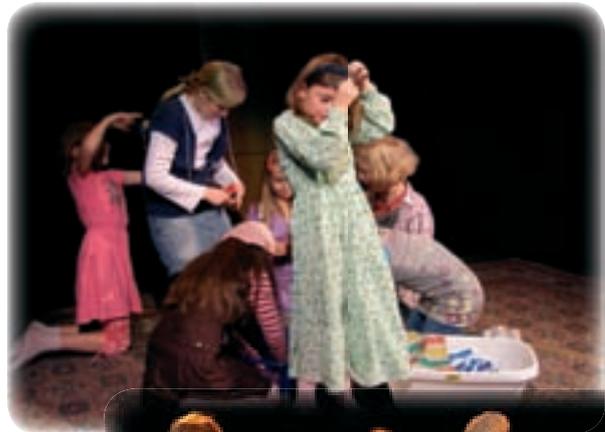
Ein großartiges Projekt wurde damit abgeschlossen. Mit dem ersten Einsatz, der Rettung einer schwer verletzten Frau mit Bergeschere, wurde Funktionalität und Wichtigkeit der Investition bestätigt.

Freundliche Grüße
Bürgermeister Ernst Lehner

**Menschen bewegen -
Neuigkeiten aus Katsdorf**



Unser saniertes und neu gestalteter Ortsplatz bringt mehr Sicherheit.



„Modepuppen – Modekluppen“, „Das krumme Ding“ und „Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ begeisterten bei den Theatertagen Jung und Alt. Eine Form der Jugendarbeit und Bildung die man nur unterstützen kann.



Musikverein mit Obmann Karl Plotz und neuer Bekleidung



„Pegasus“ der größte Wirtschaftspreis Oberösterreichs wurde heuer von den OÖ. Nachrichten bereits zum 15. Mal verliehen, in der Endjury waren u.a. Dr. Rudolf Trauner, Dr. Ludwig Scharinger und LR Viktor Sigl. Mit dem Sonderpreis des Landes OÖ. für außergewöhnliche Leistungen im Bereich Nahversorgung wurde bei der Pegasusgala im Brucknerhaus am 05.06.2008 die Fa. Rockenschaub KEG ausgezeichnet.



Unsere tüchtigen Ruhstettner beim Bundesbewerb in Wien.

Hohe Gemeindeauszeichnungen

Goldene und silberne Ehrennadeln erhielten zahlreiche aktive Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus wurde mit dem Ehrenring der Gemeinde Amtsleiter a. D. Ewald Voggeneder für 45 Jahre im Gemeindedienst geehrt.

Manche fragen: „Ist das noch zeitgemäß? Hat das in unserer schnelllebigen und oberflächlichen Zeit noch Platz?“ Ich bin überzeugt davon, dass es richtig ist, sich Zeit zu nehmen, einen feierlichen Rahmen vorzubereiten und besondere Verdienste zu würdigen.

Es macht nämlich einen großen Unterschied, ob es Menschen gibt, die sich für Verantwortung, Verbindlichkeit und Verlässlichkeit entscheiden oder ob eine Gesellschaft ohne diese Stützen auskommen muss. Sie leisten wichtige Beiträge für ein lebenswertes und attraktives Umfeld in unserer Gemeinde. Diese Tätigkeit hat eine positive Vorbildwirkung auch für nachfolgende Generationen und das gilt es öffentlich anzuerkennen.

Ich danke dem Kulturausschuss und den Gemeinbediensteten für die Vorbereitung der Ehrungen. Insbesondere danke ich den Angehörigen der Geehrten für die persönliche und vielfältige Unterstützung.



Als Bürgermeister wünsche ich mir, dass diese Art des persönlichen Einsatzes weiterhin unsere Gesellschaft prägt und das gemeinsame Ganze in den Vordergrund rückt.

Ernst Lehner



Ehrungen 25.10.2008 - Gold: Leopold Achleitner, Pfarrer Kons.Rat Mag. Josef Etlzstorfer, Hilde Woldrich, Leopold Reichl, Rosa Reichl, Rupert Raab, Hugo Schön, Josef Stadler, Franz Rockenschaub, Hubert Huemer, Karl Kreuzriegler, Franz Hofbauer, Josef Hofbauer, Rudolf Friedinger, Friedrich Hackl, Anna Tichler, Ing. Herbert Frühwirth, Johann Dannerbauer, Ernst Endfellner,
Nicht auf dem Foto: Wilhelm Dutzler



Ehrungen 25.10.2008 - Silber: Martha Winkler, Johann Trauner, Liane Watzinger, Karl Plotz, Mag. Gisela Nesser, DI (FH) Hans-Peter Kranewitter, Erika Kinzl, Josef Kranewitter, Maria Hiemetsberger, Christian Hartl, Gertrud Auer



Ehrungen 26.10.2008 - Gold: Vizebgm. Johann Peterseil, Josef Reisinger, Pauline Hannl, Johann Dall, Herta Dall, Franz Bauer, Gerhard Scheuchenegger, Josef Scheuchenegger, Franz Mayrhofer, Erwin Furlinger, Josef Grasser, Georg Triebert, Johann Mayrhofer, Herbert Mayrhofer



Ehrungen 26.10.2008 - Silber: Ernst Endfellner, Franz Staudinger, Martina Scheuchenegger, Günther Saumer, Ingrid Rammer, Franz Koller, Erika Marschner, Heinrich Natschke, Mag. Manuela Kainzbauer, Josef Mahringer, Siegfried Peterseil, Manfred Triefhaider, Alois Reichl



Ehrungen 16.11.2008 - Gold: Dr. Norbert Dattinger, Manfred Langthaler, Herwig Haunschmid, Kurt Mühlberghuber, Martin Undesser, Josef Seyrlehner, Rudolf Tischberger, Dr. Johannes Kainzbauer. *Nicht auf dem Foto:* Matthias Undesser.
Silber: Johann Plotz, Friedrich Wegschaider, Gerhard Foißner, Franz Aigner, Josef Aichinger, Hubert Gaßner. *Nicht auf dem Foto:* Franz Steidl, Johann Winkler, Sandra Starzengruber.
Bronze: Johann Weitersberger, Erwin Nösterer, Stefan Aigner, Josef Mühlberger, Ing. Bernhard Lindner, Stefan Neumüller, Simon Oberfichtner, Thomas Grininger, Christoph Kneißl.



Ehrenring an AL a.D. Ewald Voggeneder

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 16. September 2008

TOP 1) **Berichte des Bürgermeisters**

TOP 2) **Zuweisung des Themenbereiches „Integrationsangelegenheiten“ in den Familien- und Sozialausschuss** – Bgm. E. Lehner

Laut Land OÖ muss jede Gemeinde diesen Themenbereich einem bestehenden Ausschuss zuordnen. Einstimmige Annahme.

TOP 3) **ÖVP-Fraktion** – FO GV W. Greil **Keine Erhöhung für Kanal- und Wassergebühren**

Ein bestehender GR-Beschluss, der eine jährliche, vom Land OÖ empfohlene Erhöhung der Benützungsgebühren festlegt, wurde mit diesem Beschluss für ein Jahr (Nov. 2008 bis Nov. 2009) außer Kraft gesetzt. Einstimmige Annahme – die Gemeinde Katsdorf verzichtet dadurch auf jährliche Einnahmen von rund € 26.000.

TOP 4) **Gemeindevorstand:** Bgm. E. Lehner **Gebührenanpassung ab 1. 11. 2008 – WVA und ABA**

Alle Gemeinderäte stimmten für die Anpassung der Anschlussgebühren für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, da diese am Baukostenindex hängen. Bei den Nebengebühren (Zähler-, Grund- u. Bereitstellungsgebühr) kommt es, analog zu TOP 3, im kommenden Abrechnungsjahr zu keiner Erhöhung.

TOP 5) **Grünen-Fraktion** – FO GR Martina Eigner **Umsetzungs- u. Finanzierungsplan infolge der Begehung der Spielplätze durch den Sozialausschuss im Mai 08**

Der Sozialausschuss wird diesen Bereich weiter bearbeiten. Einstimmige Annahme.

TOP 6) **Gemeindevorstand** – Bgm. E. Lehner **Feuerwehrhaus Lungitz**

a) **Finanzierungsplan neu** - Einstimmige Annahme des neuen Planes der sich um € 56.000 auf nunmehr € 490.000 erhöht. Diese Erhöhung ist vom Land genehmigt und die Finanzierung gesichert.

b) **Verein zur Förderung der Infrastruktur - KEG: Kapitaltransferzahlung**

Hierbei handelt es sich um einen Formalantrag. Damit die KEG die Rechnungen bezahlen kann, muss ihr die Gemeinde immer wieder das dafür vorgesehene Geld überweisen. Der Gemeinderat erteilt die Freigabe von € 120.000, die je nach Bedarf angefordert werden. Der Gemeindeanteil von € 86.000 kommt aus dem laufenden Budget bzw. vom Rechnungsabschluss 2007. Einstimmige Annahme.

TOP 7) **Bauausschuss** – Vzbgm. J. Peterseil:
Altaister Gemeindestraße Übernahme und Abtretung von Grundflächen nach Vermessung
Der Straßenabschnitt von der Fa. Scheuwimmer in Ruhstetten bis zum Haus Sonnberger in Reiser wurde neu vermessen, die notwendigen Ablösen sind vereinbart – einstimmige Annahme.

TOP 8) **Sozialausschuss** – GV Pauline Hannl:
Abhaltung Gemeindealltag
Alle Gemeindevertreter stimmten für die Durchführung dieses Tages der Gemeinschaft am 5. Oktober im Gasthaus Fischill.

TOP 9) **Gemeindevorstand** – Bgm. E. Lehner:
Geschäftsordnung für die Kollegialorgane gem. OÖ Gemeindeordnung
Durch diese Verordnung wird das Zusammenwirken der Fraktionen bei Sitzungen geregelt. Alle Gemeinderäte stimmten für die vom Land OÖ für alle Gemeinden vorgeschlagene Geschäftsordnung.

TOP 10) **Raumplanungsausschuss** – Vzbgm. F. Starzengruber: **Neuplanungsgebiet „Ackerl“, Bodendorf – Aufhebung der Verordnung**
Nachdem es in der Sache „Gehweg – Ackerl“ zu einer einvernehmlichen Lösung gekommen ist, stimmten alle Gemeinderäte für die Aufhebung der Verordnung. Sämtliche Berufungen von Seiten der Familie Ackerl wurden zurückgezogen.

TOP 11) **Gemeindevorstand** – Bgm. E. Lehner:
Pachtvertrag Pärnt, Bodendorf
Da die unbebaute Fläche für einen Gehweg, welche die Fam. Ackerl an die Gemeinde abgetreten hat zu schmal ist, pachtet die Gemeinde einen schmalen Grundstreifen von der Fam. Pärnt um eine Einmalzahlung in der Höhe von € 500 für 50 Jahre Nutzungsrecht. Die Auszahlung erfolgt nach der Gehwegerrichtung. Einstimmige Annahme.

TOP 12) **Raumplanungsausschuss** – Vzbgm. F. Starzengruber: **Flächenwidmungspläne**
Die eingereichten Verfahren zur Änderung des gültigen Flächenwidmungsplanes in Breitenbruck durch die Familien Mühlberger und Pichler werden nach positiven Stellungnahmen mit geringfügigen Änderungen fortgesetzt. Dadurch entstehen 4 neue Bauparzellen, Baulandsicherungsverträge sollen sicherstellen, dass die Flächen innerhalb von 5 Jahren bebaut werden - mehrheitliche Annahme.

**TOP 13) Kulturausschuss – GR R. Klausberger:
Ehrungen für verdienstvolles Wirken durch die
Gemeinde Katsdorf**

Über die Ehrung von 85 von den Vereinen eingereichten Personen wurde im Ausschuss beraten und der Vorschlag bestätigt. Alle

Gemeinderäte beschlossen die Gemeinde- und Sportehrenzeichen in Silber und Gold und Bronze bzw. die Verleihung eines Ehrenringes an den ehemaligen Amtsleiter Ewald Voggeneder.

TOP 14) Allfälliges

EinBlick in den Gemeinderat
Sitzungsergebnisse vom 6. November 2008

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

**TOP 2) Bericht des Prüfungsausschusses vom
25. 09. 2008 – GR R. Nesser**

Geprüft wurde der Neubau des Feuerwehrhauses in Lungitz, sowie der finanzielle Aufwand der Gemeinde Katsdorf für die Region Gusental.

**TOP 3) Gemeindevorstand – Bgm. E. Lehner
Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2008**

Ordentlicher Haushalt (o.H.): Laut Voranschlag waren im o.H. Einnahmen und Ausgaben von € 3.615.500 veranschlagt. Vom o.H. in den ao.H. sollte es freie Zuführungen in Höhe von € 129.200 geben. Der Nachtragsvoranschlag weist nunmehr Einnahmen und Ausgaben von € 3.680.000 auf, die freien Zuführungen in den außerordentlichen Haushalt konnten auf € 145.200 erhöht werden.

Außerordentlicher Haushalt (ao.H.):

Veranschlagten Einnahmen von € 814.200 standen Ausgaben von € 1.233.000 gegenüber, was einen Fehlbetrag von € 418.800 ergab. Im NVA scheinen nun, durch die Übernahme von Mitteln aus dem Vorjahr, Einnahmen von € 1.502.500 und Ausgaben von € 1.637.300 auf. Dadurch ergibt sich ein Fehlbedarf von € 134.800. Kindergartensanierung, Union- Sportheimausbau und Straßenbeleuchtungserweiterung werden im Jahr 2008 ausfinanziert. – Einstimmige Annahme.

**TOP 4) Gemeindevorstand: Bgm. E. Lehner
Subventionen für das Finanzjahr 2009**

Alle Gemeinderäte stimmten u.a. für folgende Subventionserhöhungen: Je € 500 für die drei Feuerwehren, Union, Askö und Musikverein – gewidmet für Jugendarbeit, Aufstockung der einzelnen Familienbeihilfen auf je € 100, für den neugegründeten Seniorenring gibt es eine jährliche Subvention in der Höhe von € 100. Neu in den Subventionen enthalten sind € 5.000 für eine „alterserweiterte Gruppe“ im Kindergarten Katsdorf. So können bei Bedarf Kinder unter 3 Jahren einen Betreuungsplatz finden.

**TOP 5) Familien- und Sozialausschuss – GV P. Hanl
Weihnachtsaktion 2008 und Advent am Dorfplatz**
Auch im heurigen Jahr wird die Gemeinde wie-

der die Weihnachtsaktion in gewohnter Weise – für alle über 80-jährigen und Menschen mit Beeinträchtigungen – durchführen. Der Advent am Dorfplatz findet an den 3 Dezembersonntagen jeweils um 18 Uhr statt. Einstimmige Annahme.

**TOP 6) Bau- und Straßenausschuss -
Vzbgm. J. Peterseil - Gestattungsvertrag
Heizungswärmeleitung, Asamer, Ruhstetten**

Dieser Vertrag erlaubt der Familie Asamer, Fernwärmeleitungen der Biomasseheizung zu den parzellierten Grundstücken zu bauen und dabei das öffentliche Gut zu queren. Einstimmige Annahme.

**TOP 7) Die Grünen – FO GR M. Eigner: Start eines
neuen/überarbeiteten Ortsentwicklungskon-
zeptes (OEK) im Jahr 2009 in Verbindung mit
einer entsprechenden Klausur des Gemeinde-
rates** - Das derzeit gültige OEK läuft im Jahr 2011 aus, deshalb stimmten alle Gemeinderäte für den Start zu Vorarbeiten, an dem der im Jahr 2009 neu zu wählende GR weiterarbeiten kann.

**TOP 8) Gemeindevorstand – Bgm. E. Lehner:
Verein zur Förderung der Infrastruktur**

a) Teilschlussrechnung Sanierung VS-Katsdorf € 660.000, davon € 100.000 noch im 2008 fällig
b) Nachtrag Teilschlussrechnung Feuerwehrhaus Lungitz € 140.000 (aufgrund Baukostenerhöhung - Zahlung 2009). Alle Gemeinderäte stimmten mit diesem Formalbeschluss für die Finanzfreigabe an die KEG.

TOP 9) Allfälliges und Anliegen der Fraktionen

**9a) Dringlichkeitsantrag SPÖ-Fraktion: FO GV S.
Klausberger - Ortsplatzgestaltung - Umsetzung
des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.06.2008**
Die von Seiten der SPÖ genannten Kritikpunkte bei der Bauabwicklung des Ortsplatzes werden im zuständigen Bauausschuss nachbehandelt. Einstimmige Annahme.

**Diese Berichte stellen nur einen Auszug
aus der Gemeinderatssitzung dar. Der
vollständige Inhalt kann im genehmigten
Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.**



Winterfreuden?

Unsere Kollegen vom Bauhof, die Firma Kurz und der Maschinenring haben die Aufgabe unsere Straßen zu räumen und zu streuen. Einige Hinweise um den Winterdienst zu erleichtern:

- ❖ An neuralgischen Stellen mit Steigungen und mit häufiger Glatteisgefahr positionieren wir wieder **Streutonnen** und Schaufeln. Bitte um Benützung dieses Angebotes.
- ❖ Grundvoraussetzung für unfallfreies Fahren ist eine entsprechende **Temporeduzierung**, jeder Lenker ist verpflichtet jederzeit anhalten zu können!
- ❖ Einige Wenige benützen die **Strasse als Parkplatz**. Das ist laut Straßenverkehrsordnung strafbar und verhindert den ordnungsgemäßen Winterdienst, da keine Räumung (Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen, Zäunen usw.) bzw. Streuung möglich ist. Streit und unter Umständen Anzeigen sind die Folge.
- ❖ Es ist untersagt **Schnee auf den Gehsteig bzw. die Fahrbahn** zu schaufeln. Die Lagerung ist am eigenen Grundstück vorzunehmen. Bei Unfällen haftet derjenige, der den Schnee auf der Straße abgelagert hat.
- ❖ An Grundstücke angrenzende Gehsteige sind zwischen **06:00 und 22:00 Uhr schnee- und eisfrei** zu halten bzw. zu streuen. Lt OGH ist an Eistagen sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ zumutbar. Nach Unfällen haftet der Grundbesitzer!

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Info: Der Maschinenring bietet entsprechende Dienstleistungen an.
- ❖ Die Gemeinde übernimmt (lt. Straßenverkehrsordnung) die Gehsteigräumung nur entlang von unbebauten, landwirtschaftlich genutzten Grundstücken.

Winterdienst auf Landesstraßen

Mit der Novelle des OÖ. Straßengesetzes wurde der „Winterdienst“ auf den Landesstraßen neu geregelt.

In unserem Gemeindegebiet werden die Landesstraßen künftig von Frächtern bzw. von der Straßenmeisterei selbst betreut. In Katsdorf betrifft dies die Gusental Landesstraße von Breitenbruck nach Lungitz, die Katsdorfer Landesstraße von den Madergaragen zur Wolfsbachmühle und die Lungitzer Landesstraße von Lungitz nach Weigersdorf.

Die Gemeinde hat nur mehr die Gemeindestraßen und Gehsteige außerhalb der Ortsgebiete zu räumen und zu streuen. Für den Winterdienst durch das Land OÖ. hat die Gemeinde einen Kostenbeitrag von € 600,- je Straßenkilometer zu bezahlen.

Sollten in diesen Straßenbereichen Probleme mit der Streuung bzw. Räumung auftreten, wenden Sie sich direkt an die Straßenmeisterei Perg, Naarner Str. 94, Tel. Nr.: 07262 / 525 74 oder an die Straßenmeisterei Pregarten, Althausner Str. 14, 07236 / 22 34.

Bauverhandlungstermine

Termin:	Donnerstag, 11.12.2008
---------	------------------------

Bitte beachten Sie:

Vorpläne mindestens 4 Wochen vor o.a.

Termin zur Vorprüfung bringen. Die vorgeprüften Einreichunterlagen bitte mindestens 2

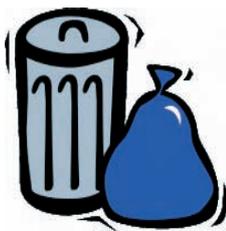
Wochen vor o.a. Termin

bzw. mit Unterschrift der Nachbarn am Einrichtplan mindestens 2 Tage vor o.a. Termin beim Gemeindeamt abgeben.



Abfalltrennung

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Containerplätze nicht zur Ablagerung von Restabfall missbraucht werden dürfen.



Restabfall gehört in die Abfalltonne oder in den von der Gemeinde vorgesehenen Abfallsack! Restabfallsäcke können um € 2,50 bei der Gemeinde bezogen werden.

Hundekot

Leider kommt es immer wieder vor, dass im Ort sowohl private Gärten als auch öffentliche Plätze durch Hundekot verschmutzt werden. Es wird neuerlich darauf hingewiesen, dass Hundebesitzer



verpflichtet sind, den Kot zu entsorgen. Weiters wird wieder einmal darauf hingewiesen, dass Hunde im Ortsgebiet **nicht frei laufen** dürfen, sondern an der Leine zu führen sind.

Mobile Alt- u. Problemstoffsammlung 2009

Ab 01.01.2009 ändert sich die Mobile Alt- u. Problemstoffsammlung. Ein Klein-LKW ersetzt die großen LKW's. Dadurch müssen sämtliche Altstoffe (Kunst- u. Verbundstoffverpackungen, Altpapier sowie Metallverpackungen) in Zukunft auf den öffentlichen Containerstandplätzen entsorgt werden. Problemstoffe, Altöl und dergleichen werden nach wie vor bei der mobilen ASI angenommen.

Sammelstelle Tierkörperverwertung

Der Bezirksabfallverband Perg führt gemeinsam mit der AVE Österreich GmbH regionale Sammelstellen, die von allen Bürgern im Bezirk Perg kostenlos gemeindeübergreifend benützt werden können.

Ein Container befindet sich beim Einfahrtsbereich des Altstoffsammelzentrums Perg (Naarner Straße) und ist 24 Stunden geöffnet.

Die Sammelcontainer können für verendete Tiere (bis zu einem Gewicht von 35 kg), tierische Abfälle sowie für verdorbene Fleischabfälle verwendet werden. Sollten Sie Fragen zur neuen Sammelstelle haben, können Sie sich beim Bezirksabfallverband Perg unter der Tel. Nr: 07262 / 531 34.

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. 2008/2009



Die oö. Landesregierung hat wieder die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses beschlossen.

Er wird für die Heizperiode 2008/2009 an finanziell benachteiligte Personen ausgezahlt.

Der Heizkostenzuschuss wurde erhöht und **beträgt einmalig € 350,--.**

Für Personen, deren Einkommen um bis zu € 50,- über den Richtsätzen liegt, beträgt der Heizkostenzuschuss **€ 175,--.**

Für den Bezug des Heizkostenzuschusses betragen die **Richtsätze**

- für Alleinstehende € 772,40
- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.158,08
- für jedes Kind € 110,02

Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Sozialhilfeempfänger, die Anspruch auf eine Heizbeihilfe haben, erhalten keinen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion.

Der Heizkostenzuschuss gilt für alle Energieformen und kann von 1. Dezember 2008 bis 15. April 2009 bei der Gemeinde beantragt werden.

Zur Antragsstellung sind sämtliche Einkommensnachweise der Monate Oktober und November 2008 mitzubringen.

Fernpendlerbeihilfe erhöht

Bei zwölf anrechenbaren Pendelmonaten beträgt daher die Beihilfe für das Pendeljahr 2007 (Antragstellung im Jahr 2008) und 2008 (Antragstellung 2009) bei einer einfachen Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes von mindestens

<u>25 km - 49 km:</u>	194 Euro (50 € Erhöhung)
<u>50 km - 74 km:</u>	278 Euro (75 € Erhöhung)
<u>75 km und darüber:</u>	379 Euro (100 € Erhöhung)

Zusätzlich wurde ein Öko-Bonus in Höhe eines 30%igen Zuschlages zur Fernpendlerbeihilfe für die Pendeljahre 2007 und 2008 beschlossen. Dieser wird gewährt, wenn eine Jahreskarte des OÖ Verkehrsverbundes erworben wurde, deren Gültigkeitsbeginn in das Jahr 2007 (für die Pendlerbeihilfe 2007) bzw. in das Jahr 2008 (für die Beihilfe 2008) fällt.

Das jeweils geltende Formular ist auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter der Adresse www.land-oberoesterreich.gv.at zu finden.

TechnikBox für Volksschule

Die TechnikBox enthält über 100 Experimentiermöglichkeiten - in den Bereichen Luft & Töne, Wasser & Chemie, Feuer & Wärme, Strom & Magnetismus und Mechanik & Mathematik mit den dazu benötigten Materialien und Unterrichtshilfen. Die Lehrerinnen und Lehrer haben so die Möglichkeit, Technik und Naturwissenschaft im Unterricht den Raum zu geben, den sie brauchen.

Die voestalpine Stahl GmbH hat die Volksschule bei der Anschaffung der TechnikBox unterstützt.

Großsponsor des gesamten Projektes ist die EnergieAG OÖ. Wir hoffen, dass die Kinder viel Spaß und Freude mit der TechnikBox haben und dass durch sie die Neugier und das Interesse an Technik und Naturwissenschaft gefördert werden kann.



Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung des Fernwasserverbandes Mühlviertel

Messergebnis	Parameter	Grenzwert
Temperatur	12,5 ° C	
Farbe	farblos, klar	
Geruch	kein	
Bodensatz	kein	
Leitfähigkeit (20° C)	568 µS/cm	max. 2500
ph-Wert	7,48	6,5 - 9,5
Nitrat	15,3 mg/l	< 50
Nitrit	< 0,02 mg/l	< 0,1
Ammonium	< 0,05 mg/l	< 0,5
NPOC	0,6 mg/l C	
Carbonathärte	16,4° dH	
Gesamthärte	14,9 dH	
Calcium	70,4 mg/l	
Magnesium	22,4 mg/l	< 50
Chlorid	12,5 mg/l	< 200
Sulfat	23,4 mg/l	< 250
Eisen	< 0,03 mg/l	< 0,2
Mangan	< 0,01 mg/l	< 0,05
Atrazin	0,03 µg/l	< 0,1
Desethylatrazin	0,04 µg/l	< 0,1
Desisopropylatrazin	< 0,04 µg/l	< 0,1
Fluorid	0,74 mg/l	< 1,5

Gutachten:

Die untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen an ein Trinkwasser gemäß Trinkwasser-Verordnung (BGBl. 304/2001).

Entsprechend dem Österr. Lebensmittelbuch, Codexkapitel B1 „Trinkwasser“ ist dieses Wasser als genusstauglich zu beurteilen.

Danke für die Sammelaktion Schwarzes Kreuz

Altbgm.Dir.iR. Josef Nesser und die Gemeinde danken der Bevölkerung für das Ergebnis der Sammelaktion des Schwarzen Kreuzes in Höhe von € 992,-.

SHV Perg

Wir suchen für das Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Perg eine/n **Heimleiter/in mit 40 Wochenstunden.** Bewerbungsbögen und nähere Informationen erhalten Sie beim Sozialhilfeverband Perg, 4320 Perg, Dirnbergerstraße 11, 07262/551 DW 327 Fr. Scherscher bzw. DW 322 Hr. Karlinger oder unter www.shv.perg.at
Bewerbungsfrist: 18. Dezember 2008



„Grüne Meilen“ - Aktion

Am Freitag, den 3. Oktober 2008 war es wieder so weit! Einen Tag lang verzichteten alle Schüler/innen auf den Schulbus und die Privatautos und kamen in Begleitung vieler Eltern trotz schlechten Wetters zu Fuß zur Schule. DANKE an alle Mütter und Väter, die sich die Zeit nahmen, morgens mit den Kindern aus den verschiedenen Ortschaften zur Schule zu gehen. Zu Mittag wurden die Schüler/innen von den Lehrkräften ortsweise wieder nach Hause begleitet.

Besonders zu erwähnen sind dabei die Schüler/innen und vor allem unsere Erstklassler aus Ruhstetten, Standorf und Lungitz, die an diesem Aktionstag den weitesten Schulweg zu bewältigen hatten. BRAVO!

Nicht nur an diesem Tag, sondern eine ganze Woche lang sammelten unsere Schüler/innen wieder grüne Meilen, indem sie möglichst oft zu Fuß zur Schule kamen.

So halfen sie nicht nur der Umwelt, sondern taten auch etwas für die eigene Fitness und Gesundheit!

Gesammelte Meilen der VS Katsdorf: 1855 Meilen DANKE!

Dir. Waltraud Hinterleitner



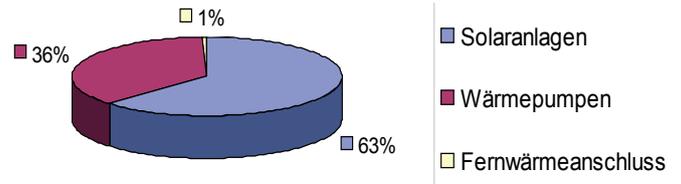
Spritsparwettbewerb

Bei 18 Teilnehmern wurden vom Sieger des „Spritsparwettbewerbs“ BGM. Ernst Lehner 3,8 l Diesel auf 100 km verbraucht. Der Letzte, der bewusst „normal“ fuhr, verbrauchte 6,3 l Diesel auf 100 km. Daran erkennt man das Einsparungspotential von rund 40%!



Alternative Energie in Katsdorf

Geförderte alternative Energiegewinnungsanlagen in Katsdorf von 01.01.1998 - 30.06.2008.



Solaranlagen:	93
Wärmepumpen:	54
Fernwärmeanschluss:	1

Gesamt: 148

Jedes 5. Katsdorfer Haus verfügt über eine alternative Energiegewinnungsanlage.

In der kommenden Ausgabe bringen wir Erfahrungsberichte und wollen damit für Solarenergie, Wärmepumpen und Biomasse werben. In Zeiten des hohen Ölpreises ist es auch wirtschaftlich sinnvoll mit erneuerbarer Energie das Warmwasser zu erwärmen oder die Heizung zu betreiben.

10 Tipps zum Treibstoffsparen



Nach dem Starten sofort losfahren!



Kavalierstart vermeiden!



Möglichst hohen Gang wählen!



Richtig schalten!



Schubabschaltung nutzen!



Vorausschauend und flüssig fahren!



Hohe Geschwindigkeiten vermeiden!



Stromverbraucher überlegt verwenden!



Steht das Auto – Motor aus!



Reifendruck kontrollieren!

Kinderferienaktion und
Jugendaktivwoche 2008

mit rund 1.000 Teilnahmen!







Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

Herbstübung

Diese fand am Freitag, 17.10.2008 in Breitwies statt. Annahme: Verkehrsunfall mit Schwerverletzten. Unter Einsatz von Schere und Spreitzer mussten dabei die Opfer bei Nacht aus den völlig demolierten Fahrzeugen geborgen werden. Hierbei konnte unter sehr realistischen Bedingungen der reibungslose Ablauf eines solchen technischen Einsatzes simuliert werden.

Atemschutzleistungsprüfung

BI Bernhard Natschke, LM Johann Haunschmied sowie HFM Thomas Steinbauer nahmen am 15.11.08 erfolgreich an der Leistungsprüfung Atemschutz Stufe 1- Bronze teil. Wir gratulieren herzlich.

Termine:

- 7. Dezember 2008 Punschstand beim Zeughaus der FF-Katsdorf

Achtung: Beginn bereits 15.00 Uhr!



Bewerbsgruppe I der FF Ruhstetten beim Bundesbewerb in Wien

Was seit Jahren das große Ziel war, wurde für die Bewerbungsgruppe I der FF Ruhstetten am 12.09.2008 zur Realität. Mit Unterstützung vieler Fans, darunter BGM Ernst Lehner mit Gattin und Vizebürgermeister Franz Starzengruber, wurde im Wiener Ernst Happel-Stadion mit einer Löschangriffszeit von 37,64 Sekunden in der schweren Konkurrenz - nicht zuletzt wegen 10 Fehlerpunkten - der 118. Rang erreicht. Am

Sonntag marschierten die Bewerbungsgruppen nach der HI. Messe im Stephansdom über den Ring zum Rathausplatz, wo unter Beisein von Bundespräsident Fischer die Schlussveranstaltung stattfand.

Auf diesem Wege möchten wir uns für den herzlichen Empfang zurück in Ruhstetten, mit musikalischer Umrahmung einer Abordnung des MV Katsdorf, und für die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde bedanken.

Termine:

- Ruhstettner Punschstand am 13. und 14. Dezember 2008



Verkehrsunfall Hannlkreuz



Am Donnerstag, den 06. November 2008 wurde die Freiwillige Feuerwehr Lungitz zu einem Verkehrsunfall beim Hannlkreuz gerufen. Die FF Lungitz befreite mit Unterstützung der FF Ried/Riedmark und FF Blindendorf die eingeklemmte Person aus dem Fahrzeug und übergab diese dem Roten Kreuz.

Funkbewerb

Beim diesjährigen Funkbewerb des Abschnittes Mauthausen konnten die Kameraden der FF Lungitz einen großartigen zweiten Platz erreichen

Termine – beim FW-Haus in Lungitz:

- 26. Dezember 2008 ab 17:00 Uhr - Punschstandl
- 27. Dezember 2008 ab 17:00 Uhr - Punschstandl